

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtverordnetenversammlung Donnerstag, 5. März 2026

Amt I – Haupt- und Personalamt

Schließung der Verwaltung vom 16. bis 18. März 2026

Anlässlich der Auswertung der Personenstimmen zur Kommunalwahl 2026 bleiben die Verwaltungsgebäude, die Stadtbücherei, die Stadt- & Tourist Info sowie die Stadtwerke (ohne Rheingau-Bad) vom 16. März bis 18. März 2026 geschlossen.

Am Freitag den 13. März 2026 kann es, insbesondere im Bürgerbüro, zu einer eingeschränkten Erreichbarkeit kommen.

Die Öffentlichkeit bei der Arbeit der Auszählungswahlvorstände ist in jedem Falle gewahrt und der Zutritt von Publikum bei der Inaugenscheinnahme der Tätigkeit der Auszählungswahlvorstände gewährleistet.

Stadtbücherei

Mit der Zeitschriftendatenbank „eGenios“ und „Studyflix“ hat die Stadtbücherei ihr digitales Angebot erweitert. Mit einem gültigen Bibliotheksausweis können nun auch folgende Datenbanken unter login.ebibliotheken-hessen.de genutzt werden:

eGenios: Zeitungsartikel lesen – immer tagesaktuell: Das Rechercheportal ermöglicht den Zugriff auf bundesweite Artikel und Podcasts, die für Schule, Studium und den beruflichen Informationsbedarf geeignet sind.

Studyflix – Lernen leicht gemacht: Die Plattform bietet über 5.000 Lernvideos zu Schule und Ausbildung, Studium und Beruf – verständlich erklärt und ideal für alle, die sich schnell und unkompliziert Wissen aneignen möchten.

Die Ausleihe von eBooks, ePaper und vieles mehr über die „Onleihe“ bekam ein Update und die neue, kostenlose „Onleihe 3.0“ App steht in einem modernen und nutzerfreundlichen Design zum Download bereit.

Ab 13. März 2026 startet die Stadtbücherei, sechsmal im Jahr und immer freitags ab 16 Uhr ein neues Angebot: „Let's Play Board Games“. Dabei sind alle Spielbegeisterten von 6 bis 99 Jahren eingeladen, aktuelle Brettspiel-Neuheiten auszuprobieren. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung erforderlich.

In den Osterferien veranstaltet die Stadtbücherei vom 30. März bis 10. April 2026 wieder die Oster-Olympiade für Kinder von 7 bis 12 Jahren.

Kulturtreff „Die Scheune“

Im Jahr 2026 haben bereits drei ausverkaufte Konzerte im Kulturtreff „Die Scheune“ stattgefunden.

Ein Konzert mit dem Frankfurter Trio Radial (Nomadische Stimmen) sowie ein Mundartabend mit Bernd Hans Gietz und Herrmann Becker sind für Mai 2026 geplant.

Zudem wird unter dem Titel „LiteraPur“ in Kooperation mit dem Verein RheinWeinFeder ein monatlicher Autorenabend stattfinden.

S3 – Tourismus / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tourismus

Alle Stadtführungen und Touren für das Jahr 2026 wurden festgelegt. Die bereits gelaufenen Touren sind sehr gut angekommen und haben positive Rückmeldungen erhalten.

Zudem sind neue Produkte in der Stadt- und Tourist-Information erhältlich. Außerdem wurde der „Winzer des Monats“ wieder eingeführt.

Veranstaltungen

Der Neujahrsempfang der Hochschulstadt Geisenheim am 16. Januar 2026 war erneut eine erfolgreiche Veranstaltung.

Die Planungen für das Geisenheimer Frühlingserwachen am 18. und 19. April 2026 sind in vollem Gange.

Zudem setzt sich das Lindenfestteam neu zusammen, da Herr Erich Sohns aufgehört hat. Die Winzer werden künftig durch Denise Sohns und Pascal Sohns vertreten.

Citymarketing/Wirtschaftsförderung

Die offizielle Eröffnung der „Hütte für alle“ findet am 23. Mai 2026 anlässlich des Ehrentags statt.

Zahlreiche Gewerbetreibende haben an Social-Media-Workshops teilgenommen, die von der Geisenheimer Aktivgruppe e.V. ausgerichtet wurden.

Das nächste „Bürgermeister trifft Gewerbe“ ist für den 18. März 2026 geplant.

Das 10. Rheingauer Unternehmensforum findet am 16. März 2026, um 18:30 Uhr, im Atrium der EBS Universität in Oestrich-Winkel, statt.

Sonstiges

Im Bereich unseres Crowdfunding ist bereits das sechste Projekt an den Start gegangen. Für eine Stadt in der Größenordnung wie Geisenheim ist dies durchaus bemerkenswert. Es zeigt den Bedarf der Vereine nach finanzieller Unterstützung.

S1 – Kämmerei und Buchhaltung

Genehmigung der Aufsichtsbehörde zum Haushaltsplan 2026

Mit Schreiben vom 16. Februar 2026 hat uns der Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises als Kommunal- und Finanzaufsichtsbehörde, die aufsichtsbehördliche Genehmigung zu den §§ 2, 3 und 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 der Hochschulstadt Geisenheim erteilt. Gleichzeitig erfolgte die aufsichtsbehördliche Genehmigung der im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Geisenheim für das Wirtschaftsjahr 2026 vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen, Kredite und des Höchstbetrags der Liquiditätskredite.

Die Analyse des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs Stadtwerke Geisenheim sowie der Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes lassen keine besonderen Belastungspunkte für den Kernhaushalt erkennen.

Die Genehmigungen des im Wirtschaftsplan 2026 veranschlagten Gesamtbetrags der Kredite, der Verpflichtungsermächtigungen und des Höchstbetrags der Liquiditätskredite werden erteilt.

Die Stadtverordnetenversammlung erhält zum nächsten Sitzungslauf die detaillierte Beschlussvorlage und die Haushaltsgenehmigung des Rheingau-Taunus-Kreises zur Kenntnisnahme.

Amt II – Gemeinsames Kassen- und Steueramt Rheingau

Mit der Einführung der Zweitwohnungssteuer im Gebiet der Hochschulstadt Geisenheim zum 1. Januar 2026 ist das Kassen- und Steueramt tätig geworden und hat 611 Personen, welche alle mit Nebenwohnsitz in Geisenheim gemeldet waren, angeschrieben.

Bislang wurden

207 Nebenwohnsitze abgemeldet,

19 Nebenwohnsitze in Hauptwohnsitze umgewandelt

72 Erklärungsbögen zur Festsetzung zurückgesendet

17 Erklärungsbögen von Studierenden zurückgesendet
296 Fälle aktuell offen, davon 200 bislang ohne jegliche Reaktion

Eine erste Erinnerungsrunde ist bereits in Planung. Der Versand der ersten Veranlagungsbescheide kann erst erfolgen, wenn die Voraussetzungen seitens des EDV-Dienstleisters gegeben sind.

Die Leitung des Kassen- und Steueramtes steht aktuell im engen Austausch mit der RTKT GmbH, um hier gemeinsam die Digitalisierung des Tourismusbeitrages unter anderem mittels einer digitalen Gästekarte zu forcieren. Ziel wird sein, dass künftig alle für die Erhebung des Tourismusbeitrages notwendigen Daten durch die Gastgeber digital übermittelt werden und ohne Reibungsverluste durch das Kassen- und Steueramt verarbeitet werden können.

Amt III – Amt für Sicherheit und Ordnung

Wahlamt

Kommunalwahl

Erneut weisen wir daraufhin, dass sich das Wahlamt nicht mehr im Bürgerbüro in der Beinstraße, sondern im ehem. Winzerbedarf, Winkeler Straße 132, befindet.

Briefwahlunterlagen werden wie gewohnt vom Bürgerbüro in der Beinstraße 9 ausgegeben und entgegengenommen. Briefwahlanträge können online bis Mittwoch den 11. März 2026 unter: www.geisenheim.de/Briefwahl beantragt werden. Darüber hinaus gehende Briefwahlanträge bitten wir aufgrund der einzukalkulierenden Postlaufzeiten persönlich im Bürgerbüro abzuholen. Es kann auch direkt in einer Wahlkabine im Bürgerbüro zur Briefwahl gewählt werden.

Anlässlich der Auswertung der Personenstimmen zur Kommunalwahl 2026 bleiben die Verwaltungsgebäude, die Stadtbücherei, die Stadt- & Tourist Info sowie die Stadtwerke (ohne Rheingau-Bad) vom 16. bis 18. März 2026 für den Publikumsverkehr geschlossen.

Straßenverkehrsbehörde

Geschwindigkeitsdialogdisplays

Zur weiteren Präventionsmaßnahmen von Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden zwei weitere von bereits 11 angeschafften Geschwindigkeitsdialogdisplays geliefert und aufgebaut.

Standorte:

1. Körperplatz Hauptstraße in Stephanshausen.
Besonderheiten: Engstelle, erhöhte Fußgängernähe durch Bushaltestellen und Aufenthaltsnutzung des Marktplatzes.
2. Am Nordring Höhe Engstelle.
Besonderheiten: 30-km/h, Kita-Nähe, erhöhte Schutzbedarfszone für Kinder durch Überweg des Kita-Außengeländes.

Ziel der Maßnahme ist eine kontinuierliche Reduktion der Geschwindigkeiten in sensiblen Bereichen durch aufmerksamkeitsgierige Rückmeldungen an Fahrer, sowie eine stabile Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit.

Demnach wurde auch hier erneut die Verkehrssicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger, insbesondere Kinder im Kita- und Schulbusverkehr, verbessert. Die Einstellung der Geschwindigkeitshöchstgrenzen und des Anzeigetextes über die App erfolgt in den kommenden Tagen.

Amt IV – Amt für Bauen und Umwelt

Fachbereich IV - Amt für Bauen und Umwelt

Hoch- und Städtebau

Aufstellung des Bebauungsplans „Hotel am Rheingau-Bad“

Im Bereich des Rheingau-Bades sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Hotels geschaffen werden. Neben den hochpreisigen Alternativen sollen weitere kostengünstige, nachhaltige und innovative Übernachtungsmöglichkeiten etabliert werden, um die touristische Infrastruktur weiter auszubauen.

Das Planungskonzept sieht die Errichtung eines Hotels der Firma TIN INN vor.

Die Vorlage zum Aufstellungs- und Offenlagebeschluss liegt vor, die Beteiligungsverfahren (Behörden- und Bürgerbeteiligungen) folgen im Anschluss an den Aufstellungs- und Offenlagebeschluss in Form einer Offenlage.

Aufhebung verschiedener Bebauungspläne

Die Vorlage zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus den Beteiligungsverfahren und zum Satzungsbeschluss liegt zur Beschlussfassung vor. Damit wird das Bauleitplanverfahren zur Aufhebung der 6 Bebauungspläne abgeschlossen.

Vorhaben und Erschließungsplan „Wertstoffhof Mittlerer Rheingau“

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wurde im gemeinsamen Verfahren mit der Stadt Oestrich-Winkel gestartet. Die Hochschulstadt Geisenheim ist lediglich mit einer Flächengröße von 433 m² im nördlichen Bereich beteiligt, was im weiteren Verfahren und in der Rechtssicherheit des Bebauungsplanes Probleme birgt.

Nach juristischer Beratung wird ein Grundstückstausch in diesem Bereich empfohlen, der aktuell vorbereitet wird. Mit dem Tausch der Flurstücke würde die Bauleitplanung im Hoheitsgebiet und in der Gemarkung Oestrich Winkel liegen, der Bebauungsplan könnte klar dem Gemeindegebiet zugeordnet werden, ohne einen Planungsverband gründen zu müssen.

Die Vorlage zum Grundstückstausch im Bereich des Wertstoffhofes ist für die Sitzungsrunde im Mai geplant.

Freiflächensolaranlage Stephanshausen

Kein neuer Sachstand.

Kindertagesstätten

Blaubach-Kindergarten

Am Blaubach-Kindergarten wurde auf der zur Blaubachstraße gerichteten Dachseite eine Solaranlage mit ca. 20 kWp installiert. Die Solaranlage ist installiert und die Elektroinstallation wurde erneuert. Mittlerweile ist die gesamte Anlage in Betrieb.

Kita Marienthaler Knirpsenland

Es fand erneut eine Begehung mit einem Statiker statt, da sich die Risse vergrößert haben. Ein Bericht mit einem Ergebnis liegt vor. Es besteht keine direkte Gefährdung. Zunächst soll ein zusätzliches Riss-Monitoring eingeführt und optische Verschönerungen durchgeführt werden.

Kita Johannisberg

Der Planungsbeginn wurde auf 2027 verschoben.

Kino

Kein neuer Sachstand.

Altes Rathaus

Es wurde ein Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung aus einem Denkmalschutz-Sonderprogramm des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gestellt. Für die Sanierung wurden folgende Maßnahmen beantragt:

- Gerüstbauarbeiten
- Dachdeckungsarbeiten Hauptdach und Dachreiter
- Klempnerarbeiten
- Zimmer- und Holzbauarbeiten im Dach, Einbau eines Bretterbodens auf Stelzlager, Einbau einer Einblasdämmung aus Zellulose
- Maßnahmen Dekontaminierung
- Tischlerarbeiten, Überarbeitung Bestandsfenster
- Erneuerung der Hauptuhr
- Blitzschutzarbeiten

Die entstehenden Gesamtausgaben in Höhe von 879.568,64 € werden bei Gewährung der Zuwendung zu 50% gefördert. Das Landesamt für Denkmalpflege Hessen hat weitere 150.000,00 € in Aussicht gestellt, sodass für die Hochschulstadt Geisenheim ein Eigenanteil von 289.784,32 € für die genannten Sanierungsmaßnahmen verbleiben würde. Es gab noch keine Rückmeldung zu dem Antrag.

Dorfgemeinschaftshaus Stephanshausen

Für das Jahr 2026 ist die Installation einer Solaranlage auf dem Dorfgemeinschaftshaus geplant. Zur Vorbereitung dafür bekommt das Dorfgemeinschaftshaus einen eigenen Hausanschluss. Bisher wird es über den Anschluss der Feuerwehr mitversorgt. Nun wird ein eigenständiger Anschluss mit einer Hausanschlusssäule durchgeführt. Erst dann ist auch die Installation der Solaranlage möglich.

Umbau Feuerwehr Geisenheim

Zurzeit werden durch alle Planer die Leistungsphasen 1-3 erarbeitet. Der Bauantrag (LPH 4) wird mit dem Brandschutzkonzept sowie dem Lüftungsgesuch im März 2026 eingereicht.

Es finden Verhandlungen bzgl. eines etwaigen Mietvertrags für die notwendige, provisorische Feuerwehrhalle statt.

Arbeiten auf den Spielplätzen

Kein neuer Sachstand.

„Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ (zuvor „Zukunft Stadtgrün“)

Umgestaltung Bachelin-Garten

Baubeginn war am 1. September 2025. Der Bereich wurde bereits auf Kampfmittel untersucht. Der Traupavillon ist gestellt, die Möblierung wurde geliefert und wird abschnittsweise montiert. Die Pflanzung erfolgt bis Mitte März.

Während der Bauausführung wurde festgestellt, dass die vorhandene Ziegelmauer statisch nicht ausreichend standsicher ist. Der Erhalt in der bestehenden Form ist aus Gründen der Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit nicht möglich. Nach mehreren Ortsterminen unter Beteiligung eines Statikers sowie in Abstimmung mit der Denkmalpflege wurde eine Lösung als denkmalgerecht und ortsangemessen bewertet.

Vorgesehen ist, die bestehende Ziegelmauer bis auf die unteren zwei Steinlagen zurückzubauen. Dadurch wird ein Teil der historischen Substanz gesichert und weiterhin ablesbar gehalten. Diese verbleibenden Lagen werden durch eine Beton-Mauerabdeckung dauerhaft geschützt.

Gartenseitig wird ein beidseitig beplankter Holzschutzzaun mit T-Stahl-Stützen errichtet. Der geplante Holzschutzzaun mit T-Stahl-Stützen ist konstruktiv zurückhaltend, klar ablesbar als zeitgenössische Ergänzung und grundsätzlich rückbaubar.

Die Fertigstellung der Freianlage hat sich witterungsbedingt verschoben und ist für Ende März 2026 geplant.

Alter Friedhof in Geisenheim

Der abgestimmte Entwurf liegt vor und wird mit dem Landesamt für Denkmalpflege sowie der Unteren Denkmalpflegebehörde abgestimmt, bevor ein Antrag auf denkmalrechtliche Genehmigung eingereicht wird. Es wird die einheitliche Möblierung wie im Stadtgebiet in den anderen Freianlagen eingebaut.

Folgende Anforderungen sind in die Planung eingeflossen:

- Die Alleebäume sind nachzupflanzen.
- Der Alte Friedhof ist als öffentlichen Parkanlage weiter zu entwickeln und soll an Bedeutung hinsichtlich der Bekanntheit und der Nutzung gewinnen.
- Zur Verbesserung der allgemeinen Verweil- und Aufenthaltsqualität sind kleinteilige Ruheinseln/Sitzbänke einzustreuen.
- Wegen der Nähe zu Kitas und dem Altenwohnheim ist auch die Anlage generationenübergreifender Nutzung zu prüfen.
- Es ist auch ein Beitrag zur Erhöhung der biologischen Artenvielfalt leisten.

Schattenspender, Ruheinseln und Stadtmobiliar, 1. BA

Die Maßnahme zielt darauf ab, Ruheorte und Sitzbänke aufzustellen und mit Begrünungsmaßnahmen so zu kombinieren, dass kleinteilige Orte entstehen. Ausstattungselemente und Stadtmobiliar sind in einem gemeinsamen Kanon zu entwickeln, um eine Einheitlichkeit und Wiedererkennung zu gewährleisten. Damit kann der verbindende Charakter der punktuellen Eingriffe auch gestalterisch unterstrichen werden. Bestehende Verweilpunkte sind im Zuge der Maßnahme zu überprüfen und ggf. im Sinne des Gesamtkonzeptes zu erneuern bzw. aufzuwerten.

Die Möblierung wird am Fronhofplatz, Lindenplatz und in der Fußgängerzone in der Innenstadt der Hochschulstadt Geisenheim eingebaut. Die öffentliche Ausschreibung erfolgte über die ZVS. Submissionstermin findet am 12. März 2026 bei der ZVS statt.

Bei der Planung der Maßnahmen wurde die Hochschule Geisenheim University eingebunden.

Programmaufforderung 2026 Wachstum und Nachhaltige Erneuerung

Der Förderantrag im Programm „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ für das Programmjahr 2026 wird mit allen Anlagen bis spätestens 12. März 2026 eingereicht. Beantragt werden folgende Einzelmaßnahmen:

- Platz südlich des Alten Friedhofs
- Verbesserung der Verkehrssicherheit beim Fußweg Brücke Monrepos-Kreisel
- Aufwertung Bachelincher Garten (zusätzliche Mittel)
- Aufwertung Bachelincher Garten (Pflegetmaßnahmen)
- Umgestaltung und Aufwertung Alter Friedhof (zusätzliche Mittel)
- Umgestaltung und Aufwertung Alter Friedhof (Pflegetmaßnahmen)

Grünes Geisenheim

Kein neuer Sachstand.

Kommunale Wärmeplanung

Der Beschluss der fertiggestellten KWP durch die Stadtverordnetenversammlung erfolgte am 11. Dezember 2025. Der 2. Termin für die Information der Bürgerschaft (Abschlussveranstaltung) fand am 29. Januar 2026 um 18:00 Uhr im Rheingau Atrium statt. Der finale Wärmeplan hat keine rechtliche Außenwirkung und begründet keine einklagbaren Rechte oder Pflichten.

Ehrenfriedhof Johannisberg

Die Sanierung des Ehrenfriedhofes ist abgeschlossen.

Behindertengerechter Ausbau verschiedener Liegenschaften

Das Rheingau Atrium, das Dorfgemeinschaftshaus in Stephanshausen und das Bauamt sollen behindertengerechter ausgebaut werden.

Im Rheingau Atrium sollen dafür automatische Türantriebe, die entweder über Bewegungsmelder oder über Taster gesteuert werden, an den Eingangstüren, der Tür zum Saal und an der Tür zum

Behinderten-WC installiert. Im Zuge der aktuellen Sanierung wurden bereits die Tür zu den Toiletten und die Tür zum Behinderten-WC verbreitert um den Zugang zu erleichtern. Die Tür zum Saal wird ebenfalls noch im Dezember erneuert und auf das entsprechende Maß angepasst. Im Januar/Februar erfolgt dann die Installation der automatischen Türantriebe.

Im Dorfgemeinschaftshaus werden ebenso automatische Türantriebe an verschiedenen Türen installiert Dazu zählen die Eingangstür, die Tür zum Gastraum, die Zwischentür zum Flur, die Tür zum Saal und die Tür zum Behinderten-WC.

Die Tür zum Saal und die Tür zum Gastraum wurden in diesem Zuge erneuert und auf das entsprechend benötigte Maß angepasst. Im Frühjahr 2026 erfolgt dann die Installation der automatischen Türantriebe.

Als letzte Maßnahme wurde ein mobiler Hublifter angeschafft. Dieser wurde bereits geliefert und ist in Betrieb genommen. Der Hublifter kann von verschiedenen Liegenschaften genutzt werden, damit auch gehbeeinträchtigte Personen mit Rollstuhl oder Rollator die Bühnen betreten können. Alle Maßnahmen können im Rahmen einer Förderung des Landes Hessen mit 80% gefördert werden.

Der Zuwendungsbescheid der Förderstelle ist im Mai eingetroffen.

Errichtung einer barrierefreien öffentlichen Trockentoilette in Marienthal

Der Förderantrag ist vollständig eingereicht und bewilligt. Der Zuwendungsbescheid wurde im September zugesandt. Die Submission der Ausschreibung erfolgte am 26. November 2025. Nach Bestätigung der Beauftragung durch den Magistrat wird die entsprechende Firma beauftragt. Eine Montage der Toilette ist für Mitte April 2026 geplant.

Sportstätten

Sportfeld Johannisberg

Die Abbrucharbeiten sind abgeschlossen. Noch im Dezember erfolgten der Bodenaushub sowie der Einbau der Schottertragschicht. Der Bauantrag für den Neubau wurde bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde in Bad Schwalbach eingereicht.

Rheingau Stadion

Der Auftrag wurde ans Planungsbüro Dr. Matthias und Moors aus Taunusstein vergeben. Die Vorprüfungen (Drainagenkontrolle, Abläufe spülen etc.) haben ergeben, dass beim Bau des ursprünglichen Kunstrasens nicht alle Leitungen und Rohre nach der Planung verlegt wurden.

Die Revisionsschächte wurden nun eingebaut. Weiter wurde nun festgestellt, dass das Drainagensystem unter dem Kunstrasen stark eingedellt ist. Ein Neubau ist hier empfehlenswert, was aber zusätzliche und nicht eingeplante Mehrkosten von ca. 98.000,00 € verursachen würde.

Das Leistungsverzeichnis wurde bereits erstellt, es wird aber noch geprüft, ob mittlerweile Fördermittel für die Erneuerung von Kunstrasenbelegen ausgeschrieben werden, was in den letzten zwei Jahren nicht der Fall war.

Aufgrund des fortgeschrittenen Alters des Kabinengebäudes (Baujahr 1955) ist dieses stark sanierungsbedürftig. In der Vergangenheit wurde zwar die Fassade gestrichen und die Duschen in den Umkleidekabinen erneuert, die Gebäudetechnik ist aber größtenteils bereits über 30 Jahre alt und nicht mehr den technischen Anforderungen entsprechend. Deshalb wurde, im Rahmen des Förderprogramms, ein Konzept ausgearbeitet, um das Kabinengebäude auf den energetischen Stand eines KfW-Effizienzhaus 70 zu sanieren. Dies ist im Rahmen der Förderung notwendig. Die Projektskizze wurde zum Interessensbekundungsverfahren eingereicht. Eine Auswahl der Projekte erfolgt im April.

Durch die energetischen Sanierung des Kabinengebäudes und dem Umbau der Toiletten fallen den Vereinen Lagerflächen im Gebäude weg. Als Ersatz dafür wären freistehende Garagen neben dem Gebäude möglich. Jeder der Nutzer würde dabei eine eigene Garage bekommen. Somit wären die Materialien für den Fussballverein, den Turnverein sowie von den Schulen getrennt gelagert.

Zunächst wurde nun am Interessensbekundungsverfahren des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ teilgenommen. Die Projektskizze dafür wurde vom Bauamt erstellt und fristgerecht bei der Förderstelle eingereicht. Die weiteren Schritte erfolgen erst, wenn das Projekt in der Phase 1 vom Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages im April 2026 ausgewählt werden sollte.

Straßen- und Tiefbau

Ausbau der Breitbandversorgung (FTTH) - Glasfaserausbau

Der flächendeckende Glasfaserausbau durch die Deutsche. GigaNetz GmbH ist in Geisenheim inkl. Marienthal, Johannisberg und Stephanshausen abgeschlossen. Derzeit erfolgen hauptsächlich die Hausanschlüsse, bei denen punktuelle Kopflöcher in den Gehwegen erstellt werden müssen.

Die Arbeiten zur Erstellung der Hauptverbindung von Marienthal nach Stephanshausen erfolgen seit Anfang März. Nach derzeitigem Stand werden die Arbeiten bis Ende April andauern, so dass voraussichtlich ab Mai das Signal in Stephanshausen anliegt und die ersten Kunden freigeschaltet werden.

Mobilfunkausbau

Seitens der Firma MD7 gibt es derzeit eine weitere Anfrage für die Errichtung eines weiteren Mastes nordwestlich des ehem. Forsthauses Weißenthurm. Der geplante und ideale Standort befindet sich jedoch auf Privatgelände. Die Abstimmungen erfolgen derzeit.

Seitens der Telekom ist die Aufstellung eines weiteren Funkmastes im Bereich der Industriestraße am ehem. Bahnübergang geplant. Die Arbeit beginnt im Frühjahr 2026

E-Mobilität

Die EC-Kartenzahlung an den neuen SÜWAG-Schnellladesäulen am Domplatz (Bischof Blum Platz 9) und am Parkplatz Auf dem Zoll ist nach erneutem Austausch der EC-Terminals ab Mitte März möglich. Das Laden ist mit den üblichen Ladekarten und Lade-Apps nach wie vor möglich.

Auch besteht seitens der Fa. Wirelane ein Interesse, an der Errichtung weiterer Ladesäulen in der Winkeler Straße. Ein genauer Zeitplan liegt noch nicht vor.

Straßeninvestitionsmaßnahmen

Parkplatz Falterstraße

Die Arbeiten am Parkplatz der Hochschule in der Falterstraße wurden begonnen. Witterungsbedingt kam es zu Verzögerungen. Zunächst erfolgt der Erdaushub, voraussichtlich ab April erfolgen dann die Kanalbau- und Straßenbauarbeiten unter Vollsperrung.

Auch werden die 32 Stellplätze an der Rüdeshheimer Straße und am Monrepos (25 Stück) final ausgebaut. Diese Maßnahmen werden bis Sommer 2026 fertiggestellt.

Parkraummanagement

Aufgrund der überaus positiven Rückmeldung wurden auf den Parkplätzen Burggraben, Prälat Werthmann Straße und Beinstraße weitere Sensoren aufgebracht. Zusätzliche Schilder zur Wegweisung der neuen Parkplätze wurden angebracht.

Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Witterungsbedingt finden derzeit nur punktuelle Sanierungen und Ausbesserung zur Einhaltung der Verkehrssicherung statt.

Im Januar kam es im Kirchweg aufgrund des Schnees, dem Tauwetter und der stark wassergesättigten Schichten zu mehreren Straßeneinbrüchen. Diese weichen Schichten wurden ausgetauscht. Der Einbau des abschließenden Asphaltdecksicht erfolgt in Kürze.

Auch im Wiesenthal vor dem Dorfgemeinschaftshaus erfolgt in Kürze die Ausbesserung der Netze und der weichen Stellen.

Parkplätze Dr.-Weil-Straße

In der Dr.-Weil-Straße entstehen derzeit vier Stellplätze, die mit zwei Bäumen eingefasst werden. Die Parkplatzfläche wird mit sickerfähigem Pflaster hergestellt. Die Parkflächen sind fertiggestellt. In Kürze werden zwei Bäume gepflanzt. Im Frühjahr erfolgt zusätzlich eine Einsaat mit einer Blütmischung.

Radwege und Gehwege

Das Radverkehrskonzept wurde nach Durchführung und Auswertung zweier Online-Beteiligungen und einer Bürgerwerkstatt erarbeitet und im Mai beschlossen. Im weiteren Verlauf werden nun die ersten Einzelmaßnahmen umgesetzt.

Auch wurde die Förderung der Planungsleistung für die Verlängerung des Fuß- und Radweges am Holzweg bis zur Kreuzung Albert-Schweitzer-Straße bewilligt. Die Planungen erfolgen derzeit durch das Büro ISA Ingenieure für Städtebau und Architektur. Eine regelmäßige Abstimmung findet statt. Erste Pläne werden im 1. Quartal vorgelegt.

In Abstimmung mit Hessen Mobil ist geplant, auf der Monrepos-Spange einen gesicherten Gehweg zum Rheinufer herzustellen. Erste Entwürfe werden mit Hessen Mobil derzeit abgestimmt.

Brückenprüfung

Die Ergebnisse der Brückenprüfung liegen vor. Derzeit erfolgen die Auswertung und die Zusammenstellung einer Prioritätenliste.

ÖPNV

Die schon seit 2023 bestehende Bushaltestelle Rheinstraße, die eine verbesserte Anbindung der Innenstadt darstellt, wurde mit einem festen Mast und der BUS-Markierung verdeutlicht.

Brücke 1.21 Zeltplatz Nothgottes

Im Zuge der Umsetzung der Maßnahmen zur Wasserrahmenrichtlinie ist der Neubau der Brücke am Zeltplatz Nothgottes geplant. Anfang Oktober fand ein Abstimmungstermin mit angrenzenden Grundstückseigentümern statt. Für 2026 ist die Vergabe der Fachplanung für die Renaturierung vorgesehen.

Grünanlagen, Gewässer, Umweltschutz und Abfallwirtschaft

Renaturierungsprojekte nach Wasserrahmenrichtlinie und Gewässer allgemein

Die Planungsleistungen der LP 1-4 für die Bereiche DGH Stephanshausen und Kloster Marienthal laufen. Zurzeit wird die Vorplanung finalisiert.

Als Ausgleichpflanzung für drei gekappte Pappeln am Elsterbach Bereich Ostermühle soll hier eine umfangreiche Initialpflanzung mit heimischen Gehölzstecklingen am Gewässer erfolgen. Das Pflanzmaterial wurde bestellt. Die Initialpflanzung umfasst 400 Gehölzsetzlinge und 200 Strauchsetzlinge und wurde durchgeführt.

Nachhaltige Flurbereinigung, Anlage von Bienen- und Insektenschutzflächen

Auch in diesem Jahr wurden einige Bereiche wieder extensiv gepflegt. Die Mahd der Extensivwiesen ist nahezu abgeschlossen.

Die Zwiebelpflanzung zur optischen Aufwertung der „Kuhweganlage“ in Johannisberg (Kurve unterhalb des Friedhofes) wurde durchgeführt.

Städtische Grünanlagen und Baumbestand

Der Maßnahmenstau im Bereich der Baumpflegearbeiten wird kontinuierlich aufgearbeitet. Die Baumkontrolle der flächigen Baumbestände im Rheingau-Stadion und am Blaubach ist erfolgt, die Umsetzung im Rheingau-Stadion ist angelaufen. Die Kontrolle des Bereichs entlang der

B42/Monreposspange ist beauftragt. Die Baumkontrolle der Bestandsbäume im Baumkataster ist durchgeführt.

2025 wurden bereits 22 Hochstämme neu oder nachgepflanzt, die Baumpflanzungen haben sich in den letzten Jahren positiv entwickelt: 35 Stück (2022) → 48 Stück (2023) → 58 Stück (2024). Auch wurde die Qualität der Baumpflanzungen (Startdüngung, Pflanzsubstrat, Stammschutz etc.) auf ein höheres Niveau gehoben. Andererseits ist auch die Anzahl der notwendigen Fällungen in den letzten Jahren hoch. Die geförderte (80%) Pflanzung von 19 Bäumen auf dem Friedhof Geisenheim ist erfolgt.

Dank der fortlaufend verstetigten Verbindungen zu der Hochschule können 18 junge Klimabäume kostenlos bezogen werden, die an verschiedensten Standorten gepflanzt wurden. Weitere Baumpflanzungen erfolgten in der Gemarkung, in der Erbslöhstraße, Rheinstraße, Dr. Weil-Straße und an weiteren Standorten.

Im Bereich der Echterquelle und oberhalb der Tankstelle Johannisberg erfolgen Baumpflanzungen in Form einer Baumspende durch engagierte Bürger.

Voraussichtlich wird die Bewässerung der Jungpflanzungen durch den Bauhof 2026 testweise auf Marienthal ausgeweitet, Johannisberg und Stephanshausen bleiben an eine Fremdfirma vergeben.

Für die Vegetationspause sind verschiedene Um- oder Neugestaltungen bzw. Nachpflanzungen in den Grünanlagen in Planung: Grünanlage am Caffeehaus Moser, Beet an der Friedhofsgärtnerei, Falterstraße, Fläche vor Ordnungsamt.

Die Beantragung von weiteren Fördermitteln (Programm Nachhaltiger Klimaschutz in Kommunen) ist in der Vorbereitung, unter anderem zur Neupflanzung von Bäumen und Standortoptimierung von Bestandsbäumen.

Abfallwirtschaft

Kein neuer Sachstand.

Amt V – Amt für Bürger und Soziales

Jugendpflege

In Marienthal findet seit Februar monatlich einmal ein Teentreff für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahre statt.

Vereinsbetreuung

Am 23. Mai 2026 findet der von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier initiierte bundesweite Aktionstag „Der Ehrentag – Für dich. Für uns. Für alle.“ statt.

Dieser Tag stellt das Ehrenamt als tragende Säule unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts in den Mittelpunkt.

Ziel des Ehrentags ist es, ehrenamtlich Engagierten Anerkennung und Wertschätzung entgegenzubringen und zugleich möglichst vielen Menschen einen niedrigschwelligen Zugang zum Mitwirken und gemeinsamen Engagement zu eröffnen.

Auch die Hochschulstadt Geisenheim wird sich aktiv an diesem Aktionstag beteiligen und ihn in einem besonderen Rahmen gestalten.

Eigenbetrieb Stadtwerke Geisenheim

Abwasserbeseitigung

Kanalauswechslung „Marienthaler Straße – Ost“

Die Baumaßnahmen sind beendet, abgenommen und schlussgerechnet.

Kanalauswechslung „Steinheimergarten“

Die Bauarbeiten sind beendet und abgenommen. Die Schlussrechnung liegt zur Prüfung vor.

Kanalauswechslung „Bachweg“ (Kanalhausanschlüsse)

Die Bauarbeiten sind beendet und abgenommen. Die Schlussrechnung liegt zur Prüfung vor.

Kanalauswechslung „Veilchenweg“ (Kanalhausanschlüsse)

Die Planung ist abgeschlossen. Die Maßnahme wird zurückgestellt.

Eigenkontrollverordnung (EKVO)

Die EKVO-Befahrung der „Talstadt Teil 1“ ist erfolgt. Im Jahr 2026 erfolgt nun die Auswertung.

Förderprogramm Regenwassernutzungsanlagen

Die Förderung wird fortgesetzt eine Pressemitteilung über die neue Förderrichtlinie wird erstellt.

Wasserversorgung

Wasserleitung „Steinheimergarten“

Die Leitungsbauarbeiten sind beendet, abgenommen und schlussgerechnet.

Wasserleitung „Bachweg“

Die Leitungsbauarbeiten sind beendet und abgenommen. Die Schlussrechnung liegt zur Prüfung vor.

Wasserleitung „Bergstraße – unterer Teil“

Die Leitungsbauarbeiten sind beendet, abgenommen und schlussgerechnet.

Wasserleitung „Marienthaler Straße – Ost“

Die Leitungsbauarbeiten sind beendet, abgenommen und schlussgerechnet.

Wasserleitung „Veilchenweg“

Die Planung ist abgeschlossen. Die Maßnahme wird aus finanziellen Gründen zurückgestellt.

Sanierung Tiefbrunnen Kellersgrube

Der Brunnen wurde ausgeräumt und neu ausgebaut. Das Brunnenkopfbauwerk wird im März gestellt. Danach folgen noch Ausbaugewerke.

Umsetzung Risikomanagement gemäß Trinkwassereinzugsgebieteverordnung (TrinkEGV)

Die Dokumentation der Risikobewertung aller Einzugsgebiete wurde dem Regierungspräsidium Darmstadt vorgelegt.

Brauchwasserkonzept

Die Vorplanung ist erstellt. Die Ergebnisse einschließlich zugehöriger Betriebskosten wurden der Betriebskommission vorgestellt. Die Öffentlichkeit wird am 23. März 2026 über die Planung informiert.

Rheingau-Bad

Sanierung Becken

Das Konzept zur Sanierung des Gewährleistungsmangels „Undichtigkeit“ wurde vorgelegt und unsererseits geprüft. Weitere Klärungen und Abstimmungen werden leider nötig. Es ist weiterhin beabsichtigt die Sanierung des Mangels im Sommer 2026 durchzuführen.

Förderantrag Wasserspielplatz

Der Förderbescheid für den Wasserspielplatz liegt vor. Die weiterführende Planung zeigt eine erhebliche Kostensteigerung. Das Ministerium wurde bezüglich einer Erhöhung der Fördersumme angeschrieben.

Bauhof

Bauhofgelände

Das Konzept zum Umbau des Bauhofes liegt vor. Die Gelder für die Sanierung des Erd- und Untergeschosses wurden in den Wirtschaftsplan des Jahres 2026 eingestellt.

Friedhof

Allgemein

Die Grabmahlprüfung für das Jahr 2025 ist erfolgt. Es gab keine Beanstandungen.

Im Januar 2026 werden alle Nutzungsberechtigten abgelaufener Gräber nochmals aufgefordert die Grabstätten zu räumen.

Friedhof Geisenheim

Die Erweiterung des Rebenfeldes erfolgt nach Genehmigung des Wirtschaftsplanes.

Die Einzelbaumpflanzung (15 Stück) ist abgeschlossen.

Friedhof Johannisberg

Die interne Planung für die Umkleiden und die Sanitäranlage muss weiter verschoben werden.

Friedhof Stephanshausen

Die Planung und die Vereinbarung für den „Memoriam-Garten“ in Stephanshausen sind abgestimmt. Die Entscheidung über die Umsetzung steht aus.

Geisenheim, den 5. März 2026

Christian Aßmann
Bürgermeister